



Einmal im Jahr treffen sich Vertreter von mehr als 30 sozialen Einrichtungen im Kreis Paderborn, die von der Lebensfreude-Initiative von Richard

Streich (auf dem Foto rechts) unterstützt werden. Der Verein ist unlängst als »Leuchtturmprojekt« ausgezeichnet worden. Foto: WV

## Leuchtturmprojekt bringt Kultur in die Region

Initiative Lebensfreude organisiert pro Jahr 400 Konzerte, Kinovorführungen und Konzerte

**Paderborn (WV).** Vor zehn Jahren hat Professor Dr. Richard Streich die »Lebensfreude-Initiative« gegründet. Der gemeinnützige Verein vermittelt Künstler und Kunst an soziale Einrichtungen. Mehr als 16 000 Menschen in Heimen und Tagespflegen, in Tanzschulen und Theatern der Region haben dank der Initiative die kostenlosen Veranstaltungen besuchen können.

Zum Jahreswechsel haben sich Künstler und Leiter von Einrichtungen, die in der Lebensfreude-Initiative zusammenarbeiten, ge-

troffen. Diese Treffen haben eine gute Tradition: Richard Streich nutzt sie, um Rückmeldungen zu erhalten und Ideen für neue Programme zu sammeln. Auf diese Weise passt er die zur Aufführung kommenden Programme an die sich verändernden Interessen der Zuhörer und Zuschauer an. Auch wenn sich die Inhalte verändert haben, die Zahl der Auftritte ist seit Jahren konstant. Seit der Gründung haben dank der Initiative 400 Veranstaltungen stattgefunden. Mehr als 30 Sozial- und Pflegeeinrichtungen wurden »bespielt«.

Für die Bewohner fanden Lesungen und Konzerte, Kinovorführungen und Tanzveranstaltungen statt. Die Initiative hat aber auch zu theaterpädagogischen Workshops und Podiumsdiskussionen über das Thema Demenz eingeladen. Die Finanzierung der Veranstaltungen geschieht über einen von Richard Streich eingerichteten Fonds. Im Laufe der Jahre haben zunehmend mehr soziale Träger, Stiftungen, Kommunen und Unternehmen die Arbeit der Initiative unterstützt. Dass die Lebensfreude-Initiative auf vielen Schultern

ruht, stimmt Richard Streich optimistisch. »Wir werden auch in zehn Jahren noch erfolgreich arbeiten«, sagt er.

Die Initiative-Lebensfreude hat in ganz Deutschland Anerkennung gefunden. 2007 wurde die Initiative Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs »startsocial«. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Minister Thomas de Maizière überreichten den Preis im Bundeskanzleramt an Richard Streich. Die Westfalen Weser Energie prämierte die Lebensfreude-Initiative 2013 als »Leuchtturmprojekt«.